

Pressegespräch

**Modern, effizient und nachhaltig:
Klinikum Freistadt baut für die Zukunft**

10. März 2025, 12 Uhr

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander

Mag. Dr. Franz Harnoncourt

Andrea Gündhör, Dipl. KH-BWⁱⁿ

Dr.ⁱⁿ Barbara Ettlstorfer

DGKP Ernst Weilguny, MBA

Landesrätin für Gesundheit, Bildung und Frauen

Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖG

Kaufmännische Direktorin Klinikum Freistadt

Ärztliche Direktorin Klinikum Freistadt

Pflegedirektor Klinikum Freistadt

FREISTADT. Mit dem heutigen Spatenstich für den Um- und Zubau des Klinikums Freistadt wird ein bedeutender Schritt in Richtung zukunftsfähiger Gesundheitsversorgung getan. Insgesamt fließen 43,2 Millionen Euro in modernste medizinische Einrichtungen sowie in eine nachhaltige Nutzung der Gebäude. *„Wir arbeiten tagtäglich daran, den Menschen in unserem Land die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten, damit die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher gesund und gut leben können. Der Um- und Zubau in Freistadt ist ein starkes Signal für die Gesundheitsversorgung und für die ökologische Verantwortung in der Region und stellt sicher, dass wir auch in Zukunft höchsten Standard gewährleisten können“*, betont Gesundheitsreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberland.

Der Zubau mit seiner markanten Holzfassade erstreckt sich über vier Stockwerke und umfasst im 1.-3. Obergeschoss je rund 1.200 Quadratmeter, die sich harmonisch in den bestehenden Gebäudebestand integrieren. *„Mit diesem Spatenstich setzen wir ein klares Zeichen für Freistadt und unsere Regionalkliniken. Die vom Land getragene Investition ist eine bedeutende Chance, unsere Infrastruktur sowohl räumlich als auch funktionell auf den neuesten Stand zu bringen. Dadurch können wir unseren regionalen Versorgungsauftrag noch besser erfüllen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein modernes, funktionales und angenehmes Arbeitsumfeld bieten. Zeitgemäße Raumstandards werden in qualitativer und hygienischer Hinsicht garantiert, wodurch die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten auf ein neues Level gehoben wird“*, erklärt Mag. Dr. Franz Harnoncourt, Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖG.

Was wird neu gebaut?

Im Rahmen der Modernisierung werden nicht nur wichtige Funktionsbereiche erneuert, sondern auch neue, hochmoderne Einrichtungen geschaffen. Geplant sind unter anderem eine Intensivstation, Operationssäle sowie ein tagesklinischer Bereich, der eine vermehrte Durchführung von tagesklinischen Eingriffen ermöglicht. Zudem wird eine zentrale Aufnahme- und Erstversorgungsstelle geschaffen, um eine schnelle und effiziente Patientenversorgung

zu gewährleisten. Bereits vor Fertigstellung des Gesamtprojekts steht die Inbetriebnahme des Magnetresonanz-Tomographen (MRT).

In einem weiteren Schritt werden auch die Radiologie sowie die Ambulanzen für Anästhesie, Chirurgie und Orthopädie sowie die Physikalische Medizin adaptiert und umgebaut. Darüber hinaus entstehen aktuell moderne Räume für die Akutgeriatrie und Palliativbetten. Auf dem Dach ist ein Hubschrauberlandeplatz geplant, der den schnellen und sicheren Transport von Notfallpatienten ermöglicht.

Diese Baumaßnahmen tragen maßgeblich zur Steigerung der Versorgungskapazitäten und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das gesamte Klinikteam bei.

Beste medizinische Versorgung

Der Um- und Zubau des Krankenhauses Freistadt verfolgt das Ziel, die bestehenden Strukturen und Prozesse zu optimieren, um die medizinische Versorgung in der Region weiter zu verbessern. Die neuen, modernen Räumlichkeiten schaffen die Voraussetzungen, um die Zahl der tagesklinisch-operativen Eingriffe zu steigern und die Effizienz in allen Bereichen zu erhöhen. *„Mit den neuen Einrichtungen können wir die medizinische Versorgung noch besser auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten ausrichten. Besonders wichtig ist die verbesserte Patientenstromlenkung, die eine schnellere und gezieltere Behandlung ermöglicht“,* so Dr.ⁱⁿ Barbara Ettlstorfer, Ärztliche Direktorin des Klinikums Freistadt.

Der Neubau wurde unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Pandemie geplant, um flexibel auf zukünftige Gesundheitskrisen reagieren zu können, einschließlich der Bereitstellung von Räumen für die Behandlung infektiöser Patienten. Die beengte Platzsituation auf der Intensivstation gehört bald der Vergangenheit an, was sowohl für PatientInnen als auch für MitarbeiterInnen eine deutliche Verbesserung darstellt. *„Die Pandemie hat uns gezeigt, wie entscheidend ausreichende und funktional gestaltete Intensivkapazitäten sind. Der Neubau wird uns helfen, auf zukünftige Herausforderungen besser vorbereitet zu sein und gleichzeitig ein sicheres Umfeld für Patienten und Patientinnen sowie für das Team zu gewährleisten“,* betont DGKP Ernst Weilguny, Pflegedirektor des Klinikums Freistadt.

Zeitplan und Nachhaltigkeit

Der Um- und Zubau des Krankenhauses Freistadt ist ein langfristiges Projekt mit einem klaren Zeitrahmen. Die Bauarbeiten beginnen im Mai 2025 mit dem Ausheben der Baugrube und sollen voraussichtlich im Winter 2027/28 abgeschlossen sein. Das Projektvolumen beläuft sich auf insgesamt 43,2 Millionen Euro, eine bedeutende Investition in die Zukunft der Gesundheitsversorgung in der Region. Neben der funktionalen Modernisierung legt das Projekt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit. Der Zubau mit Holzfassade wird nach dem Klimaaktiv-Silber-Standard zertifiziert. Die Energieversorgung erfolgt mittels umweltfreundlicher Technologien wie der bestehenden Biomasseheizung und der neuen Photovoltaikanlage auf den Parkplätzen, die 2025 errichtet wird. *„Die nachhaltige Bauweise unterstreicht das ökologische Image des Klinikums Freistadt und setzt ein Zeichen für verantwortungsbewusstes Bauen. Das macht das Klinikum Freistadt zu einem Vorreiter im Bereich nachhaltiger Gesundheitsversorgung“*, erklärt Dipl. KH-BWⁱⁿ Andrea Gündhör, Kaufmännische Direktorin des Klinikums Freistadt.

Bildtext:

Foto 1: Visualisierung des Zubaus: Die Holzfassade vereint Ästhetik, Langlebigkeit und ökologische Verantwortung.

Foto 2: Mit dem heutigen Spatenstich wurde eine große Um- und Ausbauoffensive am Klinikum Freistadt gestartet. V.l.: Der für den Bau zuständige Geschäftsführer der OÖG Mag. Karl Lehner MBA, Pflegedirektor DKGK Ernst Weilguny, Kaufmännische Direktorin Dipl. KH-BWⁱⁿ Andrea Gündhör, LHStv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander, Ärztliche Direktorin Dr.ⁱⁿ Barbara Etlstorfer und der Vorsitzende der OÖG-Geschäftsführung Mag. Dr. Franz Harnoncourt.

Foto 3: V.l. Mag. Rainer Moshhammer, Technischer Direktor der OÖG, Bezirkshauptfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Wildberger, MA, Ärztliche Direktorin Dr.ⁱⁿ Barbara Etlstorfer, Pflegedirektor DKGK Ernst Weilguny, Vorsitzender der OÖG-Geschäftsführung Mag. Dr. Franz Harnoncourt, Kaufmännische Direktorin Dipl. KH-BWⁱⁿ Andrea Gündhör, LHStv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander Geschäftsführer der OÖG, Mag. Karl Lehner MBA, Bgm. Christian Gatzl sowie Ärztlicher Direktor a.D. Dr. Norbert Fritsch.

Foto 4: Große Freude herrscht auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die das große Investitionsvorhaben in den Klinikstandort Freistadt.

Fotocredit:

Foto 1: Delta Pods Architects/honorarfrei

Foto 2 -4: OÖG/honorarfrei

Kurzfassung

Mit dem heutigen Spatenstich für den Um- und Zubau des Klinikums Freistadt wird ein bedeutender Schritt in Richtung zukunftsfähiger Gesundheitsversorgung gemacht. 43,2 Millionen Euro fließen in moderne Einrichtungen, darunter eine neue Intensivstation, Operationssäle, eine Tagesklinik und eine zentrale Aufnahme- und Erstversorgungsstelle. Der Zubau mit markanter Holzfassade berücksichtigt Nachhaltigkeit, wird nach Klimaaktiv Silber-Standard zertifiziert und setzt auf umweltfreundliche Technologien. „Dieser Neubau ist ein starkes Signal für die Gesundheitsversorgung und ökologische Verantwortung in der Region“, so Gesundheitsreferentin Mag.^a Christine Haberlander. Die Inbetriebnahme des MRT erfolgt bereits vor Fertigstellung des Zubaus.

Rückfragen bitte an:

MMag.^a Bianca Hainbuchner
PR & Kommunikation
Klinikum Freistadt
Tel.: 05 055476-22250, Mobil: 0664 8345 473
E-Mail: bianca.hainbuchner@oöeg.at